Modulbeschreibung
23-LIT-BA Abschlussmodul

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 16.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/360816584

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-LIT-BA Abschlussmodul

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Lutz Graner

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Der Bachelorarbeit kommt im Rahmen der Bildung eines individuellen Kompetenzprofils eine zentrale Rolle zu. Sie wird zum Ende der Bachelorphase angefertigt. Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig ein bestimmtes Problem mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden und unter Einhaltung der Konventionen des wissenschaftlichen Schreibens zu bearbeiten und ihre (Zwischen-)Ergebnisse mündlich zu präsentieren. Mit der Bachelorarbeit stellen die Studierenden unter Beweis, dass sie mit wissenschaftlichem Quellenmaterial adäquat umgehen und einen Text produzieren können, der in Form und Inhalt wissenschaftlichen Standards genügt.

Lehrinhalte

Im Abschlussmodul wird die Bachelorarbeit verfasst. Es handelt sich dabei um eine eigenständig verfasste literaturwissenschaftliche Abhandlung im Umfang von etwa 30 bis 35 Seiten. Das Thema muss sich mit einer literaturwissenschaftlichen Fragestellung befassen und wird in Absprache mit der Betreuungsperson von den Studierenden selbst gewählt. Das Erarbeiten der Bachelorarbeit erfolgt weitgehend selbstständig. Dazu gehören die angemessene Eingrenzung, Konkretisierung und klare Strukturierung des besprochenen Themas. Im Rahmen eines Kolloquiums sind die Studierenden verpflichtet, die eigene Arbeit vor dem Abschluss vorzustellen und zur Diskussion zu bringen. Dies soll die Studierenden bei der Erarbeitung ihres Themas weiter unterstützen.

Empfohlene Vorkenntnisse

Die Bachelorarbeit schließt das BA-Studium ab. Alle Pflichtmodule des Studiengangs sollten absolviert sein.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Bachelor-Kolloquium *Im Kolloquium präsentieren die Studierenden den Stand ihrer Arbeit. Die Studierenden zeigen, dass sie adäquat referieren, Thesen bilden und verteidigen und reflektiert diskutieren können.*	Kolloquium	WiSe&SoSe	30 h (30 + 0)	1 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Bachelor-Kolloquium (Kolloquium)** *Studienleistung ist die etwa 20-minütige Präsentation der eigenen Abschlussarbeit innerhalb des Kolloquiums.* *Studienleistungen im Fach Literaturwissenschaft dienen* *- der Einübung einer reflexiven und diskursiven Haltung;* *- der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen;* *- der Strukturierung der Arbeit in den Lehrveranstaltungen;* *- der Zusammenfassung und Reflexion der Lernergebnisse der Lehrveranstaltungen.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in *Die Bachelorarbeit ist eine eigenständige wissenschaftliche, schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 30 bis 35 Seiten (ohne Titelblatt, Abstract, Inhalts-, Abbildungs- Tabellen- und Literaturverzeichnis, Tabellen, Abbildungen, Anhang und Selbständigkeitserklärung). Studierende zeigen, dass sie eine wissenschaftliche Aufgabenstellung aus dem Themenspektrum des jeweiligen Studiengangs eigenständig und innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeiten können.* *Studierende nehmen hierzu Kontakt mit einer*einem Betreuer*in auf und sprechen über eine mögliche Aufgabenstellung. Die finale Aufgabenstellung wird verantwortlich von der*dem Betreuer*in ausgegeben. Mit dieser Ausgabe beginnt die Bearbeitungszeit. Zugleich ist durch Betreuer*in und Studierende eine unverzügliche Anmeldung im Prüfungsamt sicherzustellen, um insbesondere die Prüfer*innen zu bestellen und das Prüfungsverfahren zu dokumentieren. Die Bachelorarbeit kann in Absprache mit der*dem Betreuer*in auf Deutsch, Englisch, Französisch oder Spanisch verfasst werden.* *Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate.* *Die Arbeit ist fristgerecht gebunden in dreifacher Ausführung sowie digital im Prüfungsamt Linguistik und Literaturwissenschaft einzureichen.*	Bachelorarbeit	1	270h	9

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen